

ClimatePartner^o

Klimaneutral Drucken

Informationen
für unsere Kunden

Mehrwert für Sie
und unser Klima



Warum Klimaschutz?



Unser Klima wandelt sich aufgrund eines stetigen Temperaturanstiegs in der erdnahen Atmosphäre – durch die Zunahme der Konzentration von Treibhausgasen, die durch den Menschen verursacht werden. Der Anstieg von CO₂ und anderen Treibhausgasen führt zur Verstärkung des Treibhauseffekts und damit zu einer globalen Erwärmung der erdnahen Atmosphäre. Auswirkungen sind bereits heute sichtbar: Schmelzende Polkappen, Anstieg des Meeresspiegels und Zunahme von Wetterextremen sind nur einige Beispiele. Eine weitere Temperaturerwärmung führt unvermeidlich zu Naturkatastrophen wie Flut, Dürre und Stürmen, zu Armut, Versorgungsmangel sowie zu sozialen Krisen.

Die Minderung von Treibhausgasemissionen ist eine globale Herausforderung, um unsere Lebensgrundlage zu sichern. Nur durch gemeinsame Anstrengungen kann der Temperaturanstieg auf maximal 2°C begrenzt werden.

Ziel des Klimaschutzes ist es, der vom Menschen verursachten globalen Erwärmung entgegenzuwirken und ihre Folgen zu beschränken. Ganzheitlicher Klimaschutz basiert auf folgendem Prinzip: Treibhausgasemissionen müssen vermieden und reduziert werden. Unvermeidbare Emissionen sollen durch die Unterstützung von anerkannten Klimaschutzprojekten ausgeglichen werden.

Vermeiden

z.B. durch den Umstieg auf Ökostrom

Verringern

z.B. durch die Nutzung von Bahn statt Flugzeug

Ausgleichen

z.B. durch klimaneutrales Drucken

Was ist klimaneutrales Drucken?

Beim klimaneutralen Drucken wird genau die Menge an CO₂-Emissionen ausgeglichen, die bei der Produktion von Druckerzeugnissen entsteht.

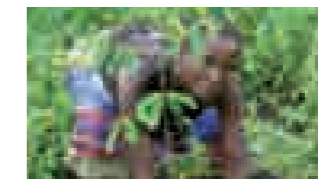
CO₂-Emissionen, die sich kurzfristig nicht vermeiden lassen, können durch Investitionen in anerkannte Klimaschutzprojekte ausgeglichen werden. Dieser Ausgleich führt zur sogenannten Klimaneutralität und findet mittels handelbarer Zertifikate aus Klimaschutzprojekten statt, die strenge internationale Kriterien erfüllen.



Klimaschutzprojekte sind Anlagen zur Erzeugung von regenerativer Energie (z.B. Windkraft) oder zur CO₂-Speicherung (z.B. Aufforstung), die nachweislich effektiv Treibhausgasemissionen reduzieren. Für Ihr klimaneutrales Druckprodukt können Sie individuell ein anerkanntes Klimaschutzprojekt aus dem Portfolio von ClimatePartner wählen.

Als klimaneutral gedruckt bezeichnet man Druckproduktionen, deren Emissionen berechnet und durch Investitionen in Klimaschutzprojekte ausgeglichen wurden. Ob ein Auftrag klimaneutral gedruckt wurde, ist am Aufdruck eines Kennzeichnungslogos mit individueller ID-Nummer zu erkennen.

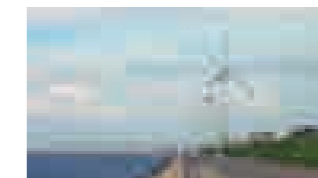
Nachvollziehbar wird der CO₂-Ausgleich durch Eingabe der ID auf www.climatepartner.com – so kann von jedermann geprüft werden, wie viel CO₂ bei dem Druckauftrag entstanden ist und welches Klimaschutzprojekt für den Ausgleich gewählt wurde. Das gesamte IT-basierte Verfahren von ClimatePartner zur Berechnung und Kompensation der Emissionen ist TÜV-zertifiziert.



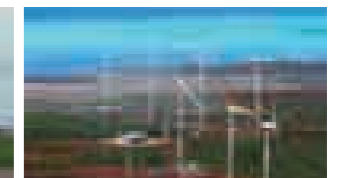
Waldschutz, Mosambik



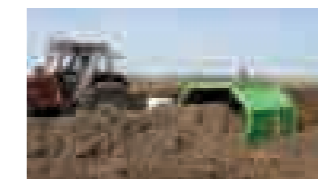
Wasserkraft, Guatemala



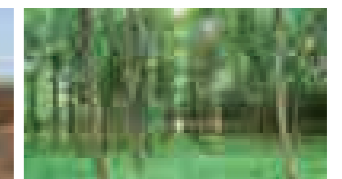
Windkraft, Taiwan



Windkraft, Neukaledonien



Kompostierung, Südafrika



Waldschutz, Indien



Wie hoch sind die Kosten?

Die Kosten für den CO₂-Ausgleich belaufen sich auf ca. 1 % der Produktionskosten, je nach Druckerei und Produktion.

Beispiel: Klimaneutraler Druck einer Broschüre

- Auflage: 5.000 Exemplare
- Druckverfahren: Bogenoffset
- Endformat: DIN A4
- Umschlag: 150 g/m², Innenteil: 100 g/m²
- Umfang: 4 Seiten Umschlag, 32 Seiten Innenteil
- Weiterverarbeitung: Rückendrahtheftung
- Versand: zum Kunden mit eigenem LKW

CO₂-Fußabdruck des Auftrags:

In der folgenden Bilanz sind die wesentlichen Treibhausgase erfasst, die beim Druck der Broschüre anfallen.

Berechnung	
Papier Emissionen durch Rohstoffe, Produktion und Transport der eingesetzten Papiere	1.199,50 kg CO ₂
Druckmaterialien Druckplatten, Gummitücher, Farben und Lacke sowie Reinigungsmittel	189,51 kg CO ₂
Druck- und Weiterverarbeitung Energieverbräuche der Maschinen, allgemeine Energieverbräuche durch Heizung, Mobilität etc.	353,58 kg CO ₂
Transport Transporte zur Weiterverarbeitung und Auslieferung	58,16 kg CO ₂
Zwischensumme	1.800,75 kg CO ₂
10% Sicherheitsaufschlag	180,07 kg CO ₂
Gesamtemissionen	1.980,82 kg CO ₂

66,61 %	Papier
10,52 %	Druckmaterialien
19,63 %	Druck- und Weiterverarbeitung
3,24 %	Transport

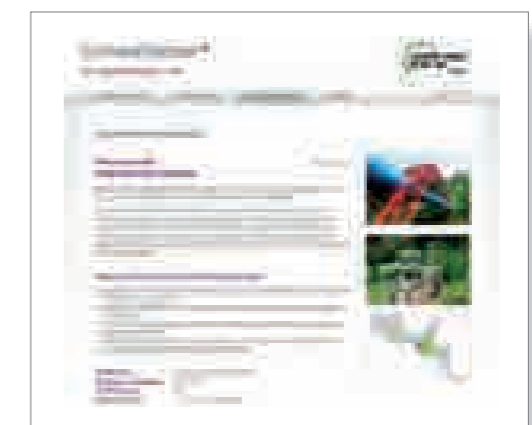
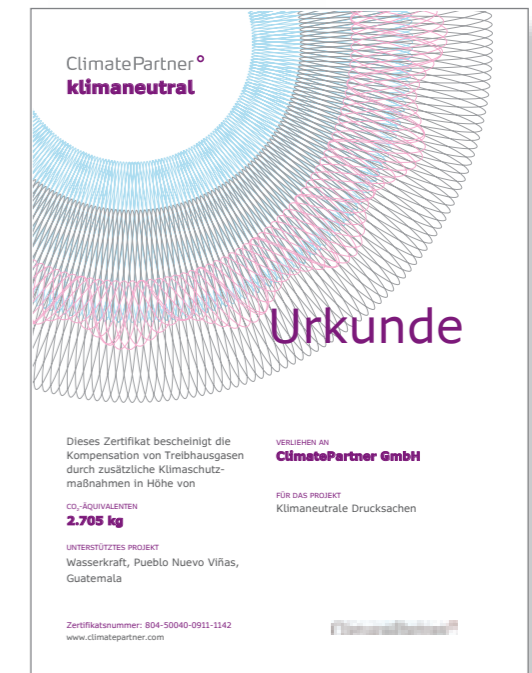
Kosten für klimaneutrales Drucken:

Bei der Broschüre fallen für den CO₂-Ausgleich 23,77 EUR an. Als Klimaschutzprojekt wurde ein Wasserkraftprojekt in Guatemala ausgewählt (Preis bei diesem Beispiel: 12,00 EUR pro Tonne CO₂). Dieses Klimaschutzprojekt stellt die Stromversorgung durch erneuerbare Energien in der Region sicher und vermeidet CO₂-Emissionen.



Welche Vorteile bietet klimaneutrales Drucken?

- Sie leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, der Ihre Umweltschutzbemühungen im eigenen Unternehmen sinnvoll ergänzt
- Sie können sich als umwelt- und klimabewusstes Unternehmen positionieren
- Sie stärken das Vertrauen Ihrer Kunden in Ihr Unternehmen und bieten bestehenden Kunden einen echten Mehrwert
- Sie erschließen neue Kundengruppen, die für das Thema Klimaschutz sensibilisiert sind
- Die CO₂-Emissionen Ihrer Druckprodukte werden nach TÜV-geprüftem Verfahren individuell für Sie berechnet
- Für die CO₂-Kompensation können Sie aus einer Vielzahl von Klimaschutzprojekten auswählen, die internationalen Standards entsprechen
- Mit den Urkunden und Siegeln von ClimatePartner können Sie Ihr Engagement nachvollziehbar dokumentieren
- Jeder Druckauftrag erhält eine individuelle ID-Nummer. Durch Eingabe der ID-Nummer auf www.climatepartner.com kann Ihr CO₂-Ausgleich von jedermann nachgeprüft werden



Häufige Fragen

Ist der Prozess allgemein anerkannt?

Die Lösung von ClimatePartner für CO₂-Berechnung und -Kompensation ist **TÜV-zertifiziert**. ClimatePartner richtet sich nach **international gängigen Standards** wie dem Greenhouse Gas Protocol, arbeitet eng mit Umweltverbänden wie dem FSC zusammen und stellt Mitglieder in verschiedenen internationalen **Ausschüssen und Verbänden** (z.B. GHG Stakeholder Advisory Group, ISO Working Group „Environmental impact of print products“, DIN Normenausschuss „Umweltverträglichkeit von Druckprodukten“, DIN Normenausschuss „Papier, Pappe und Faserstoff“, FFI Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V.).

Wie entsteht der Preis für Emissionszertifikate?

Jedes Klimaschutzprojekt hat einen bestimmten Finanzierungsbedarf, der unter anderem über den Verkauf von Zertifikaten zu decken ist. Der Umfang an Zertifikaten wird durch die Menge an CO₂-Einsparungen festgelegt. Der Preis ergibt sich aus **Angebot und Nachfrage**. Durch die **Bündelung großer Einkaufsmengen** und den Einkauf direkt beim Projektentwickler können Zertifikate zu günstigen Preisen angeboten werden.

Handelt es sich bei klimaneutralem Druck nicht um modernen Ablasshandel?

Die CO₂-Kompensation ist ein Baustein in der Logik des **ganzheitlichen Klimaschutzes**: Vermeiden, Reduzieren und Ausgleichen. Der Mechanismus der Klimaneutralität ist ein **effizientes Werkzeug**, um CO₂-Einsparung dort zu realisieren, wo Sie ökonomisch am günstigsten sind. Der Ausgleich von CO₂-Emissionen ist **aktiver Klimaschutz**, der eine nachhaltige Entwicklung unserer globalen Gesellschaft unterstützt.

Ist der Technologie-Export gerade im Zusammenhang mit China ein gutes Argument?

Ein starkes wirtschaftliches Wachstum in diesen Ländern sorgt für eine **enorm ansteigende Energienachfrage**. Um den globalen Anstieg an Treibhausgasemissionen zu stoppen, darf die weitere Elektrifizierung in diesen Ländern nicht mittels fossiler Energieträger erfolgen. Zudem wird das heimische Land durch den **Export von Technologien** gestärkt.

Warum gibt es keine Klimaschutzprojekte in Deutschland?

Die Kriterien der **Zusätzlichkeit** und der Doppelzählung führen dazu, dass Projekte in Deutschland in der Regel nicht als Klimaschutzprojekte zum CO₂-Ausgleich zugelassen werden. Die Bundesregierung hat sich das Ziel gesetzt, die Treibhausgasemissionen in Deutschland bis 2020 um 40% gegenüber 1990 zu reduzieren. Deshalb werden in Deutschland der Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern und Energieeffizienzmaßnahmen bereits von staatlicher Seite gefördert. Das bedeutet, dass Projekte, die zu Treibhausgaseinsparungen führen, bereits wirtschaftlich sinnvoll sind, ohne dass zusätzliche Einnahmen generiert werden müssen. Emissionseinsparungen, die durch diese und ähnliche Maßnahmen erreicht werden, rechnet sich die Bundesregierung zudem zur Erreichung der nationalen Klimaziele an. Deshalb würde es zu einer **Doppelzählung** der Treibhausgaseinsparung kommen, wenn die Einsparungen zusätzlich als Emissionsminderungszertifikate gehandelt würden.

Ihre Partner

ClimatePartner^o

Das Konzept für „klimaneutral Drucken“ stammt von der Klimaschutzberatung ClimatePartner. Insgesamt nutzen über 500 Unternehmen aus den Bereichen Print und Packaging in mehr als 20 Ländern klimaneutrales Drucken mit ClimatePartner. Gerade in der letzten Zeit ist die Nachfrage nach klimaneutralen Produkten deutlich gestiegen. Damit verbunden ist die Notwendigkeit, Klimaschutz ins tägliche Geschäft zu integrieren – ohne großen Mehraufwand. Genau das wird mit klimaneutralem Drucken ermöglicht.

Gegründet im Jahre 2006 und mit dem Hauptsitz in München verfügt die Klimaschutzberatung über verbundene Unternehmen und Partner in den USA, Japan, Österreich, Griechenland und Armenien.

ClimatePartner arbeitet an individuellen Klimaschutzlösungen für weltweit mehr als 1.000 vorwiegend große und mittelständische Unternehmen. Die Klimaschutzberatung ist zudem TÜV-zertifizierter Anbieter von IT-Systemlösungen zur CO₂-Bilanzierung und -Kompensation.

Möchten Sie mehr über klimaneutrales Drucken wissen?

Gerne informieren wir Sie persönlich.

Kontaktieren Sie uns und wir erstellen Ihnen auf Wunsch ein unverbindliches Angebot:



DRUCKEREI FOTOSATZ NORD

Fotosatz Nord Druck- und Verlagsgesellschaft mbH

Wittland 8a · 24109 Kiel
Telefon 0431/58 08 09-0
Telefax 0431/58 08 09-22
E-Mail: info@dfn-kiel.de
Internet: www.dfn-kiel.de

Niederlassung Heide

Wulf-Isebrand-Platz 1-3 · 25746 Heide
Telefon 0481/68 86-741
Telefax 0481/68 86-742
E-Mail: info@dfn-heide.de
Internet: www.dfn-heide.de

Niederlassung Flensburg

Schleswiger Straße 72 · 24941 Flensburg
Telefon 0461/1 41 46-0
Telefax 0461/1 41 46-10
E-Mail: info@dfn-flensburg.de
Internet: www.dfn-flensburg.de